



Märkischer Abwasser- und
Wasserzweckverband

Pressemitteilung

Trinkwasserleitung durch Baumaßnahme beschädigt

Havarie an der Trinkwasserversorgungsleitung zwischen Hohenbrück und Neuendorf am See infolge Fremdeinwirkung

Königs Wusterhausen, 17.05.2017 – Arbeiten beim Einbau einer Spundwand zur Uferbefestigung im Bereich des Kaatsch-Kanals südlich des Neuendorfer Sees haben am Nachmittag des 16.05.2017 die Trinkwasserversorgungsleitung PE-HD 160 x 14,6 zwischen Hohenbrück und Neuendorf am See beschädigt. Die Leitung musste teilweise außer Betrieb genommen werden, wovon etwa 1.400 Einwohner in folgenden Städten, Gemeinden und Ortsteilen betroffen sind:

Amt Schenkenländchen

- _ Stadt Märkisch Buchholz
- _ Gemeinde Münchehofe OT Birkholz

Amt Unterspreewald

- _ Gemeinde Unterspreewald OT Neuendorf am See

Stadt Storkow/Mark

- _ Stadt Storkow/Mark OT Kehrigk

Die Versorgung wird über die nördlich um den See verlaufende Trinkwasserversorgungsleitung DN 100 PVC von Alt Schadow nach Neuendorf am See sichergestellt. Bis zum Abschluss der Reparaturarbeiten sind Versorgungseinschränkungen wegen Druckmangels nicht auszuschließen. Um die Einschränkungen zu minimieren, errichtet der MAWV eine provisorische Notleitung im Bereich der beschädigten Leitung. Der beschädigte Leitungsabschnitt wird durch einen Ersatzneubau erneuert.

Die Beseitigung des Schadens wird in anspruchsvollem Gelände und im Zusammenwirken mit dem Verursacher vorgenommen.

Falko Börnecke

Technischer Leiter